



SCB-Ausbildungsblock: Grundkenntnisse Segeln

Hier werden Ausbildungsziele und -inhalte zu den Grundkenntnissen des Segelns skizziert. Praktische Ausbildungen des SCB beinhalten diese Themen, wenn sie nicht einen anderen Kurs voraussetzen.

Es handelt sich generell um praktisches Wissen und Fertigkeiten. Darüber hinaus notwendiges theoretisches Wissen – z.B. Wetterkunde, Navigation, Seerecht – sind Teil von anderen Ausbildungskursen, die typischerweise im Winter an Land angeboten werden.

Orientierungsgröße Wind

Beim Segeln ist immer das Wetter, zumal der Wind (seine Richtung und Stärke) die entscheidende Orientierungsgröße (neben einigen Spezifika der jeweils gesegelten Boote). Wetterentwicklungen (etwa aufziehendes Gewitter oder Front) sind zu verfolgen; der Wind ist stets zu beobachten (Verklicker, Flaggen im Hafen, Wellenbildung...) und vor allem **vor** jedwedem Manöver zu berücksichtigen. Gemäß diesen Beobachtungen werden Manöver geplant und durchgeführt (oder auch vermieden); einfache Rezepte („Im Hafen nur mit Fock.“) helfen nicht, sie sind sogar meist falsch!

Segeln als Mannschaftsleistung

Segeln ist (nicht nur auf Yachten) eine Mannschaftsleistung. Dennoch sind nicht alle Crewmitglieder gleichberechtigt: Das Sagen hat der Skipper (in der Ausbildung meist der Ausbilder); die Kommandos während der Manöver kommen vom Steuermann – beiden ist zunächst zu folgen. Anschließende Nachfragen (Manöverkritik) sind integraler Bestandteil der Ausbildung: Dabei ist viel zu lernen. In diesem Sinne gibt es keine „dummen“ Fragen!

Inhalte der Ausbildung

Die folgenden Stichwörter beschreiben Inhalte der praktischen Segel-Ausbildung. Die Ausgestaltung ist zu besprechen und immer wieder praktisch zu erproben – und zwar in jeder Mannschaftsrolle. Details (etwa Kommandos) sind in der Referenzliteratur festgeschrieben. Zunehmende Erfahrung wird Varianten ermöglichen. Jeder Punkt kann Inhalt einer praktischen Prüfung sein (etwa zum SpoSS oder zu vereinsinternen Berechtigungen):

- Verholen im Hafen
- Segel anslagen und setzen
- Reffen und Ausreffen
- Ablegen unter Segeln bei beliebigen Windrichtungen / -stärken
- Steuern (nach Landmarke, nach Kompass, nach Wind)
- Anluven, Abfallen
- Optimale Segelstellung gemäß Kurs zum Wind
- Wende, Halse, Kuhwende
- Z.B. Kreis segeln
- Boje-über-Bord-Manöver auf verschiedenen Kursen
- Aufschießer an einer Tonne
- Kollisionsverhütungsregeln (KVR) in der Praxis
- Segel bergen, Segel auftuchen
- Anlegen unter Segeln bei beliebigen Windrichtungen / -stärken
- Festmachen
- Boot aufräumen

- Knoten und ihr fachgerechter Einsatz
- Funktion von Backstagen
- Bedienung eines Spinnakers, eines Gennakers
- Schleppmanöver
- Arbeiten auf dem Winterlager

Literatur

- „Seemannschaft - Handbuch für den Yachtsport“, Verlag Delius Klasing
- Sammlung von Wikipedia-Artikeln: <https://de.wikipedia.org/wiki/Portal:Segeln>